

Postulat FDP/jf-Fraktion betreffend Einrichtung einer zweiten Tagesschule; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird gebeten, die Einrichtung einer zweiten freiwilligen Tagesschule mit Standort Muri zu prüfen.

Begründung:

Die Tagesschule im Schulhaus Moos ist aus den Kinderschuhen herausgewachsen und wird per 1. August 2006 definitiv eingeführt. Sie ist erfolgreich und hat sich auch nach den gemeinderätlichen Ausführungen in der Botschaft vom 18. Oktober 2005 zu einem wichtigen Bestandteil des Dienstleistungsangebotes der Gemeinde Muri entwickelt. Erfreulich ist zudem auch, dass die Tagesschule in kurzer Zeit einen Kostendeckungsgrad von 40 % erreicht hat. Die Tagesschule in Gümligen dürfte in absehbarer Zeit aus den Nähten platzen. Bei einer Zunahme der Kinderzahl und damit Erreichen der Kapazitätsgrenze, die aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage erwartet wird, muss daher nach ergänzenden Lösungen gesucht werden.

Die geographische Lage der Tagesschule im Schulhaus Moos ist für Familien aus Muri nicht optimal. Nach der Statistik wird das Angebot denn auch mehrheitlich von Gümliger Familien genutzt. Es ist daher nicht nur im Sinne der Gleichberechtigung der Einwohner der Gemeinde Muri, sondern auch wegen der stetig wachsenden Nachfrage, wie dies im Bericht vom September 2005 bereits ausgeführt wird, die Einrichtung einer Tagesschule mit Standort Muri zu prüfen.

Muri, 17. März 2006

B. Künzi-Egli
K. Heer

P. Kästli, E. Mallepell, J. Beck, R. Cadetg, A. Kauth, H. Treier, N. Stauffer, C. Chételat, U. Siegenthaler, U. Wenger, R. Meyer, B. Wegmüller, V. Bettler Suter, J. Manz, U. Gantner, F. Müller, F. Ruta, S. Brüngger, F. Aebi (21)

2 **STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS**

Das Postulat wurde an der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 20. Juni 2006 in Übereinstimmung mit dem Antrag des Gemeinderats überwiesen. Für den Gemeinderat ist unbestritten, dass die Tagesschule auch über einen Standort in Muri verfügen sollte. Vor diesem Hintergrund hat er mehrere Standorte und Varianten (Investition oder Miete) im Umfeld des Schulhauses Horbern evaluiert. Anlässlich dieser Abklärungen wurde festgestellt, dass die Standortfrage zwingend mit dem Projekt Schulraumplanung koordiniert werden muss. Wie schon in anderem Zusammenhang kommuniziert (vgl. u.a. Zwischenbilanz der Legislaturziele 2005 - 2008, Geschäft Nr. 6 der GGR-Sitzung vom 29. Mai 2007), hat der Gemeinderat die Kommission für Kindergärten und Schule beauftragt, dem Gemeinderat einen entsprechenden Bericht bis Ende Juni 2007 abzuliefern. Nach Vorliegen dieses Berichts kann die Suche nach dem zweiten Standort der Tagesschule auf einer gesicherten Basis weiter vorangetrieben werden. Der Gemeinderat wird dem Parlament so rasch als möglich Bericht erstatten.

3 **ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat, von diesem Zwischenbericht Kenntnis zu nehmen.

Muri bei Bern, 29. Mai 2007

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer